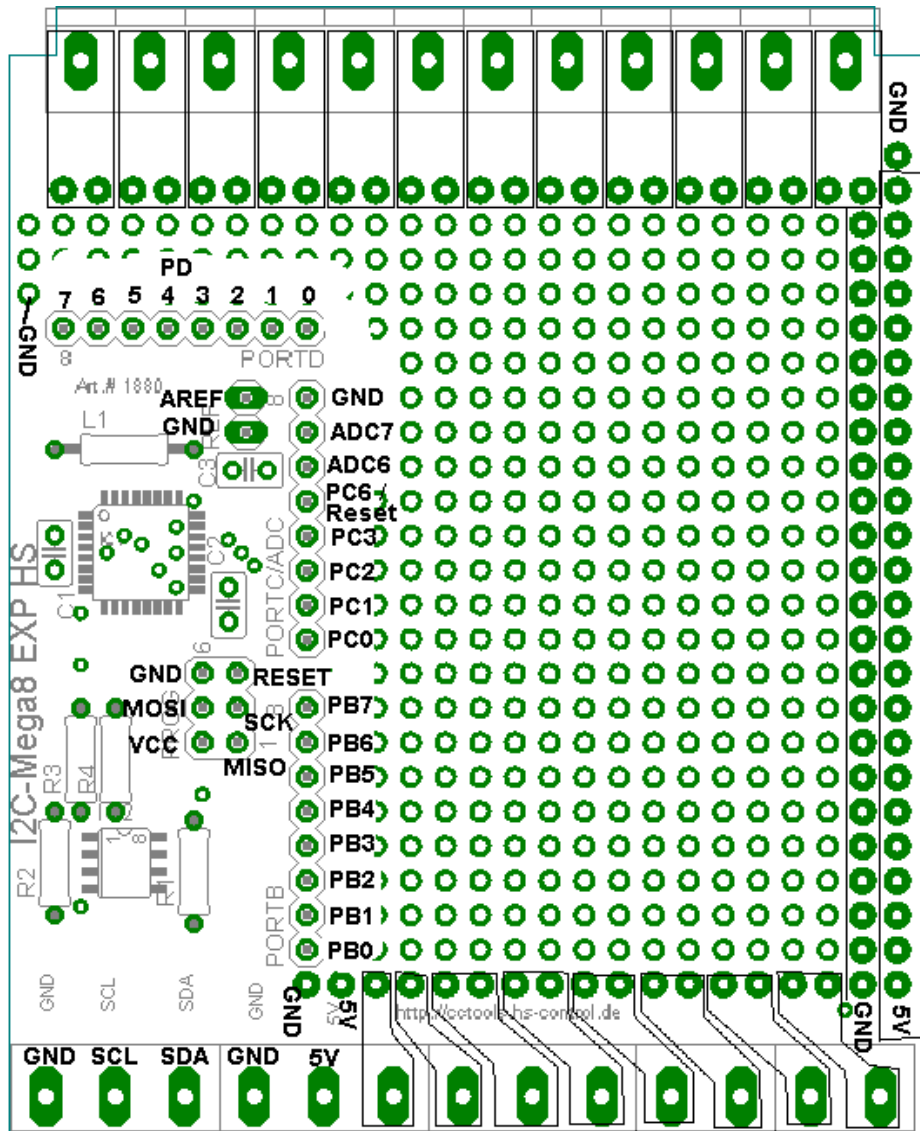


I2C-Mega8 EXP HS (Art.#1880) AT Mega8 Experimentierplatine für I²C-Slave-Anwendungen



I2C-Mega8 EXP HS ist eine Experimentierplatine für eigene I²C-Slave-Anwendungen für Hutschienengehäuse mit 4TE auf Basis des Atmel ATmega8.

Alle frei verwendbaren Ports sind an Löt pads herausgeführt. (PB.0-.7, PC.0-.3, PC.6, ADC6, ADC7, PD.0-.7)

Ebenfalls ist der Eingang für die Referenzspannung(AREF) herausgeführt, um mit anderen Referenzspannungen, als den internen 2,56V für die AD-Ports zu arbeiten.

Auf dem Löt feld der Platine können z.B. eigene Schaltungen zum ATmega8 aufgebaut werden.

20 Schraubklemmen können frei belegt und auf dem Löt feld verwendet werden.

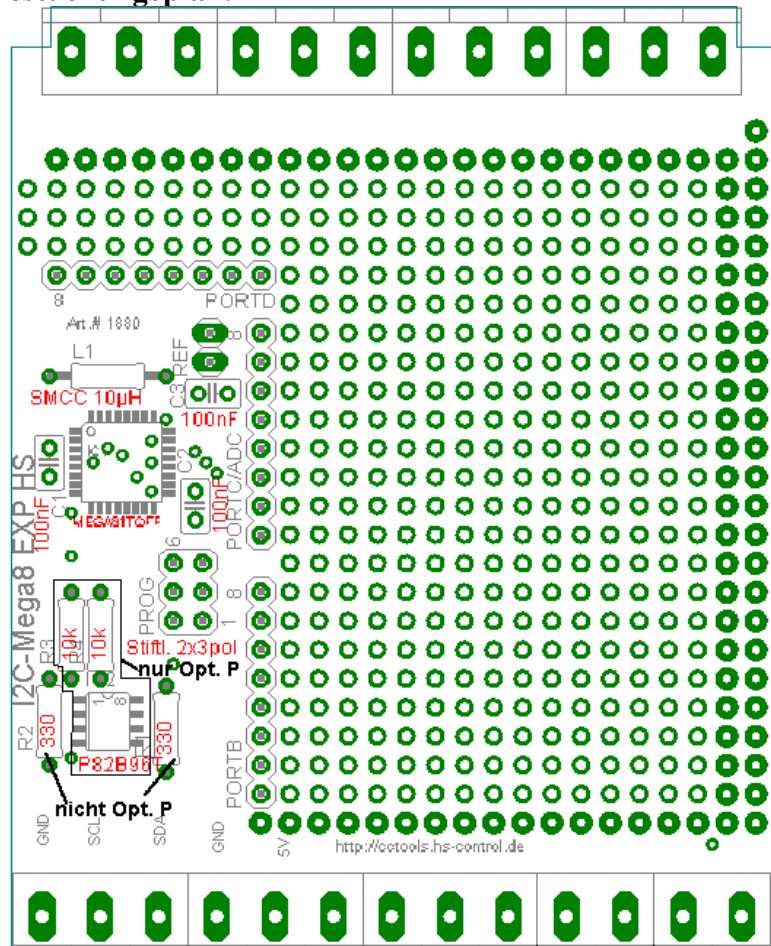
Beim Löt feld befinden sich am rechten Rand je 24 Pads mit GND und 5V, um Zusätzliche Hardware leicht versorgen zu können.

Ein Programmieradapter, wie der AVR-ISP, kann direkt über eine 6pol. Stiftleiste aufgesteckt werden.

Bauteileliste:

- 1x ATmega8L-8 AI
oder ATmega8-16 AI
- 1x P82B96TD (nur Option P)
- 3x 100nF Kermaik RM 2,5
- 1x Elko 220µF/16V
(frei bestückt auf
dem Lötfeld)
- 1x Induktivität SMCC 10µH
- 2x R 330 Ohm (nicht Option P)
- 2x R 10k (nur Option P)
- 1x Stiftleiste 2x3pol.
- 2x Printklemmen HS 2pol.
- 7x Printklemmen HS 3pol.

Bestückungsplan:



Schaltplan:

